

Ausstellung über den Zustand der Welt

Völkermarkter und Eisenkappler Schüler verstehen sich auf die Kunst.

BAD EISENKAPPEL, VÖLKERMARKT.

„Klassikklassik“ nennt sich eine österreichweite Konzertreihe mit Musik aus allen Epochen der Musikgeschichte, getragen von Musikerduo Ekkehard Breuß und Bertram Strolz sowie der in Vorarlberg ansässigen Musikvermittlung konz.art.

Im Vorfeld wurden Lehrpersonen von Jugendlichen zwischen dem 14. und 19. Lebensjahr an verschiedenen Schulen, unter anderem auch in Kärnten in die Thematik des humanitären Völkerrechts, der 68er-Bewegung, Flowerpower, Pazifismus, Rassismus, Krieg, Tod und Solidarität eingeführt.

Die Lehrer informierten daraufhin innerhalb ihrer Unterrichtseinheiten fächerübergreifend weitere 5000 Schüler allein



„Klassikklassik“-Beitrag der 3b-Klasse der HS Bad Eisenkappel HADERLAP

in Kärnten. Organisator Ekkehard Breuß: „Die Grundidee von ‚Klassikklassik‘ ist der Versuch, mit künstlerischen Mitteln die eigenen Denkmuster zu überwinden und dabei die Frage nach den

Grundwerten menschlicher Existenz zu erkennen.“ Von den zwölf teilnehmenden Kärntner Schulen sind an der begleitenden Wanderausstellung der Konzertreihe auch das Alpen-Adria Gymnasium in Völkermarkt und die Hauptschule Bad Eisenkappel beteiligt.

In Eisenkappel wurden unter Anleitung von Annemarie Pototschnigg vorgegebene Themen mit Schülern der 3b-Klasse auf einer der zwölf ausgesandten Stahlplatten künstlerisch aufbereitet, die in weiterer Folge als Teil von 23 bunten Stahlplatten den szenischen Rahmen des Galakonzertes am 18. November im Konzerthaus Klagenfurt geben wird. Der Erlös kommt dem Roten Kreuz für karitative Zwecke zugute. ZDRAVKO HADERLAP